

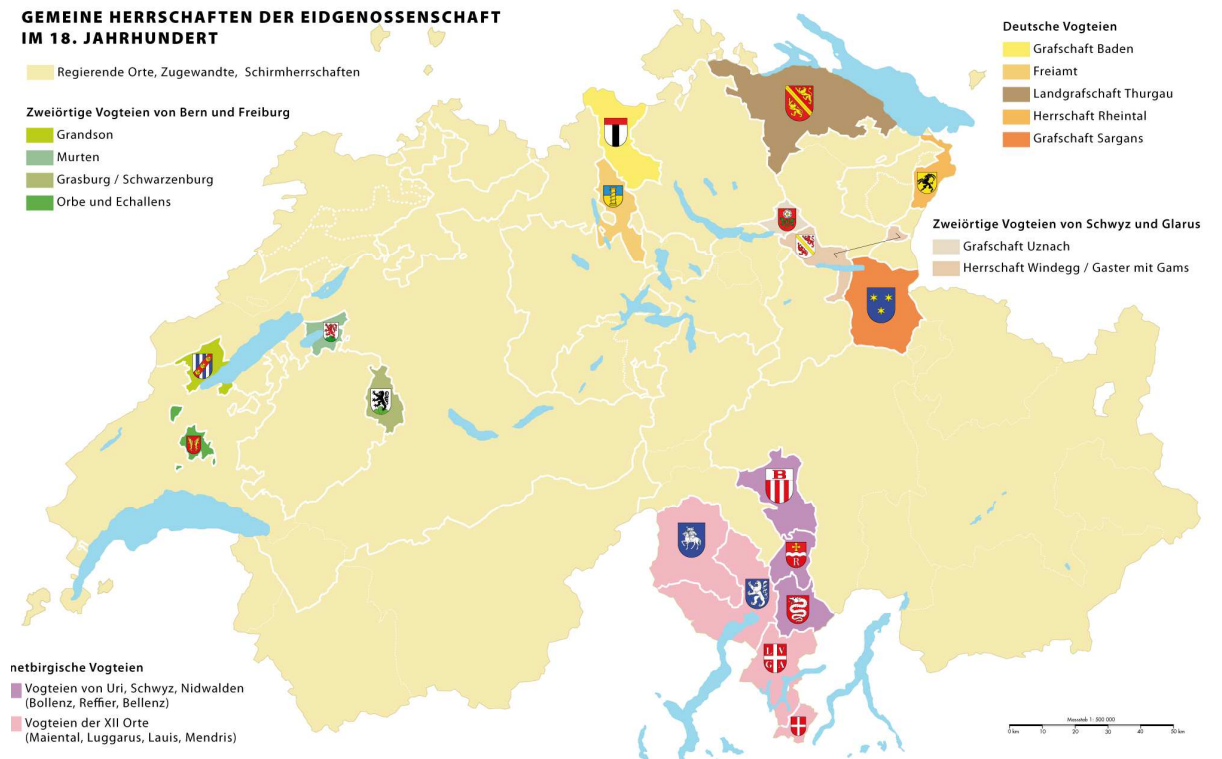
Antibiotic Stewardship – Entwicklung eines nationalen Programms

Dr. Julia Bielicki, MPH
Universitätskinderspital beider Basel/Universitätsspital Basel

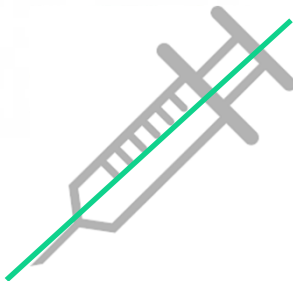
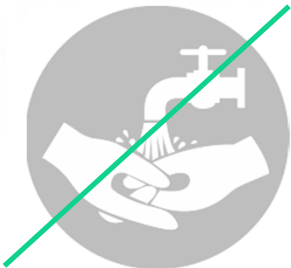
Was ist „antibiotic stewardship“?

Steward = Vogt = Bailli

“Antimicrobial stewardship” ist eine schlüssige und zusammenhängende Anzahl von Aktivitäten, die den rationalen Einsatz von Antibiotika fördert



Was sind AS Aktivitäten?



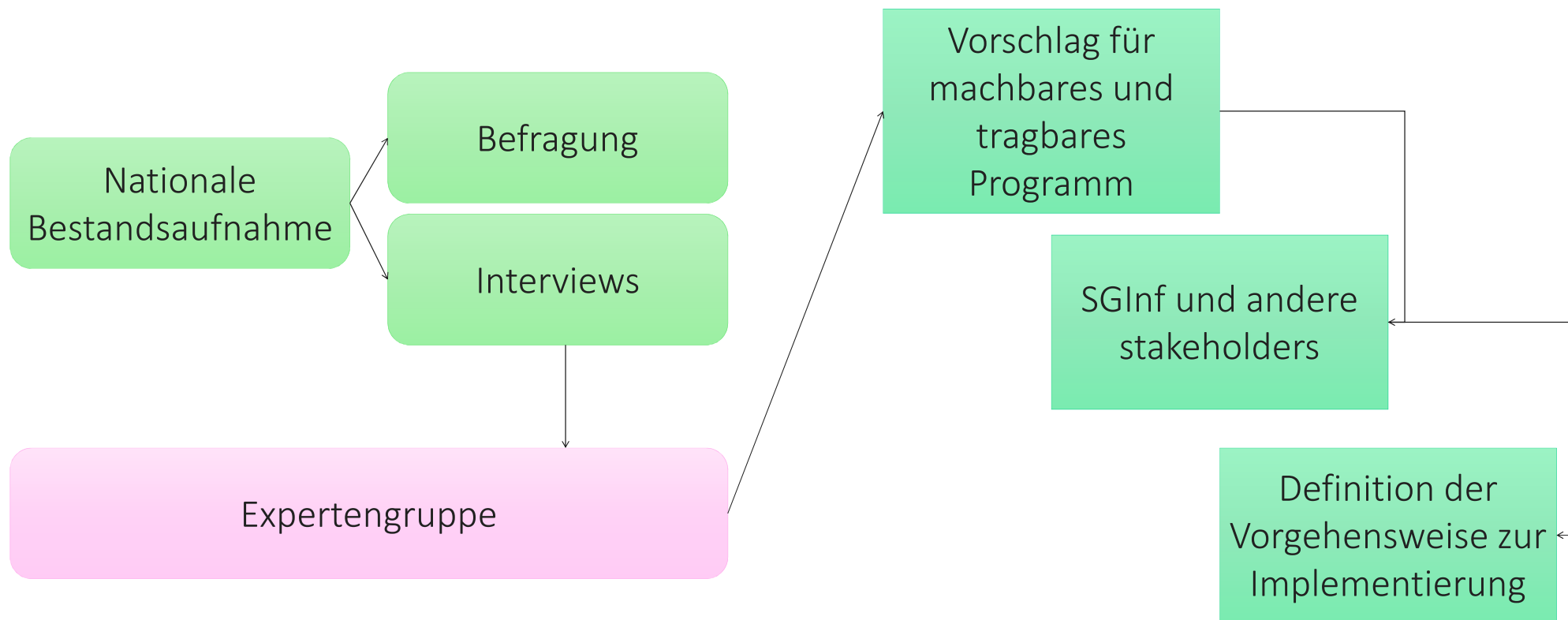
AS Programme in CH – warum jetzt?

Teil des nationalen Aktionsplans

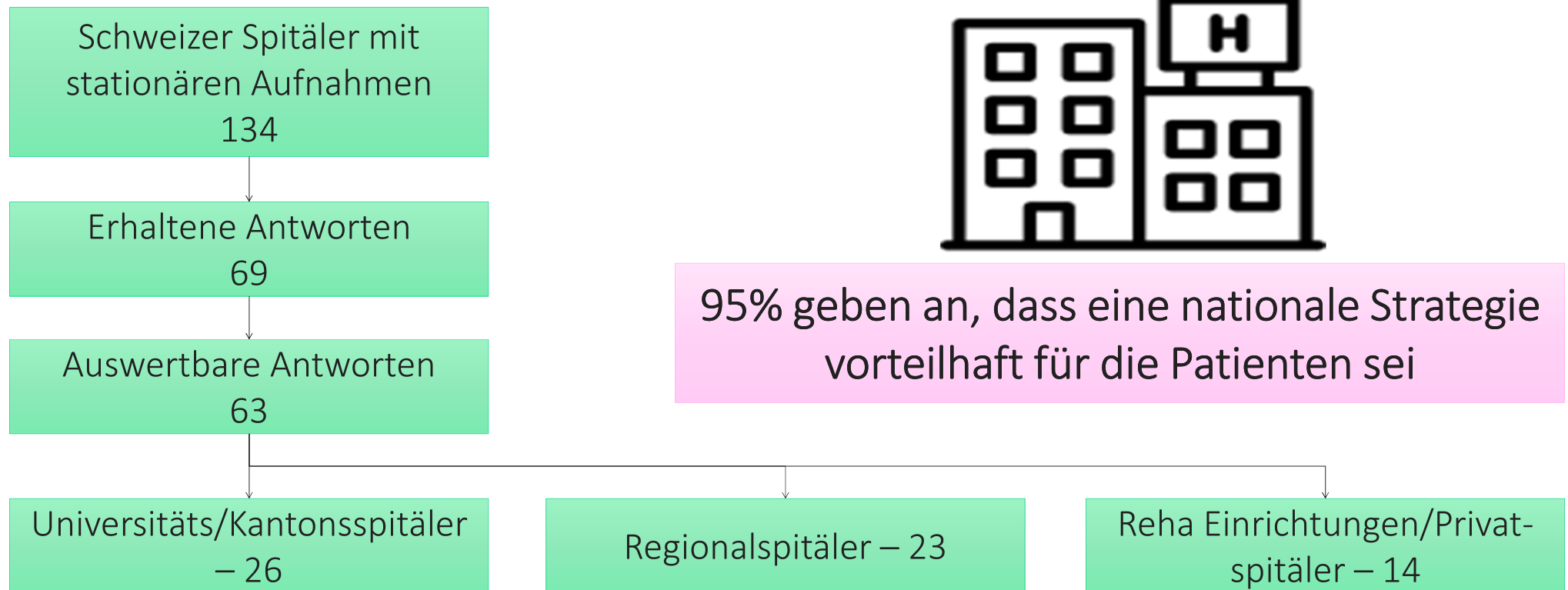
Rahmenbedingungen: Überprüfung der Einführung von gezielten Programmen für den rationalen Einsatz von Antibiotika



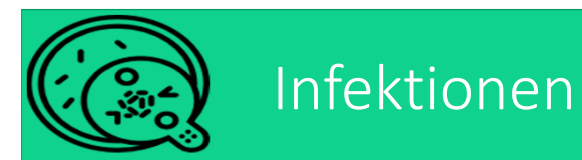
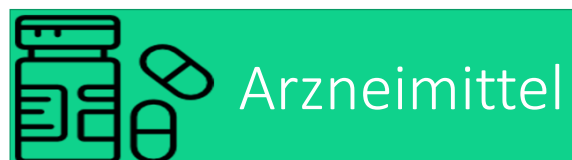
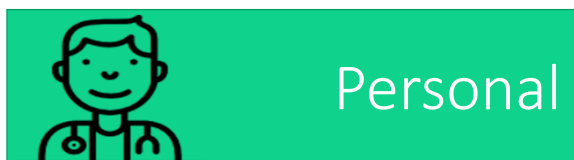
Prozess für die Entwicklung von AS in CH



AMS Befragung – mit Dank an Michael Osthoff



Aktuell verfügbare Ressourcen



Infektiologie 79%
AM Kommission 67%
Klin. Mikro. 43%
Stationsapotheker 40%

Weiterbildung 90%
Behandlungs RL 79%
AM Liste 68%

AMR Monitoring 76%
Lokales Abgram 60%
C. difficile Monitoring 59%



AMS Kommission 21%
Keines der o.g. 16%

AMS Programm 29%
AB Restriktion 29%
AB Monitoring 24%
AB Evaluation/A&F 23%
AMS Visite 14%

Selektive AST 39%

Barrieren und Ermöglicher



1. Zu wenig Personal – 70%
2. Zu wenig finanzielle Ressourcen – 43%
3. Widerstand der Verschreiber – 32%

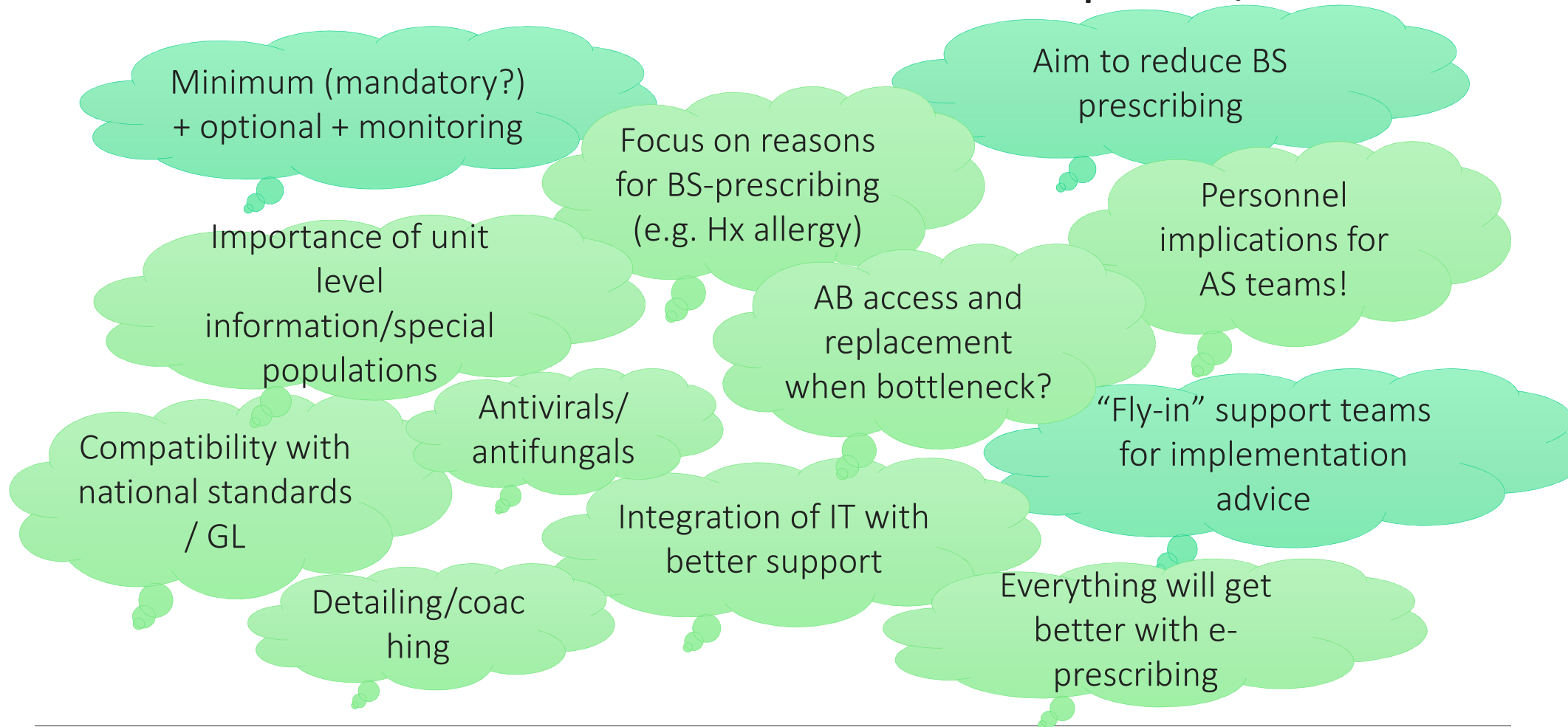


1. Verfügbarkeit der notwendigen Ressourcen – 84%
2. AMS Team – 67%
3. Unterstützung durch Management/Verwaltung – 66%

Weniger wichtig: Spitaleigene AMR und AB Daten, AB Verordnungsrichtlinien

Nicht wichtig: Elektronische Verordnung, Nationale Surveillance, Benchmarking

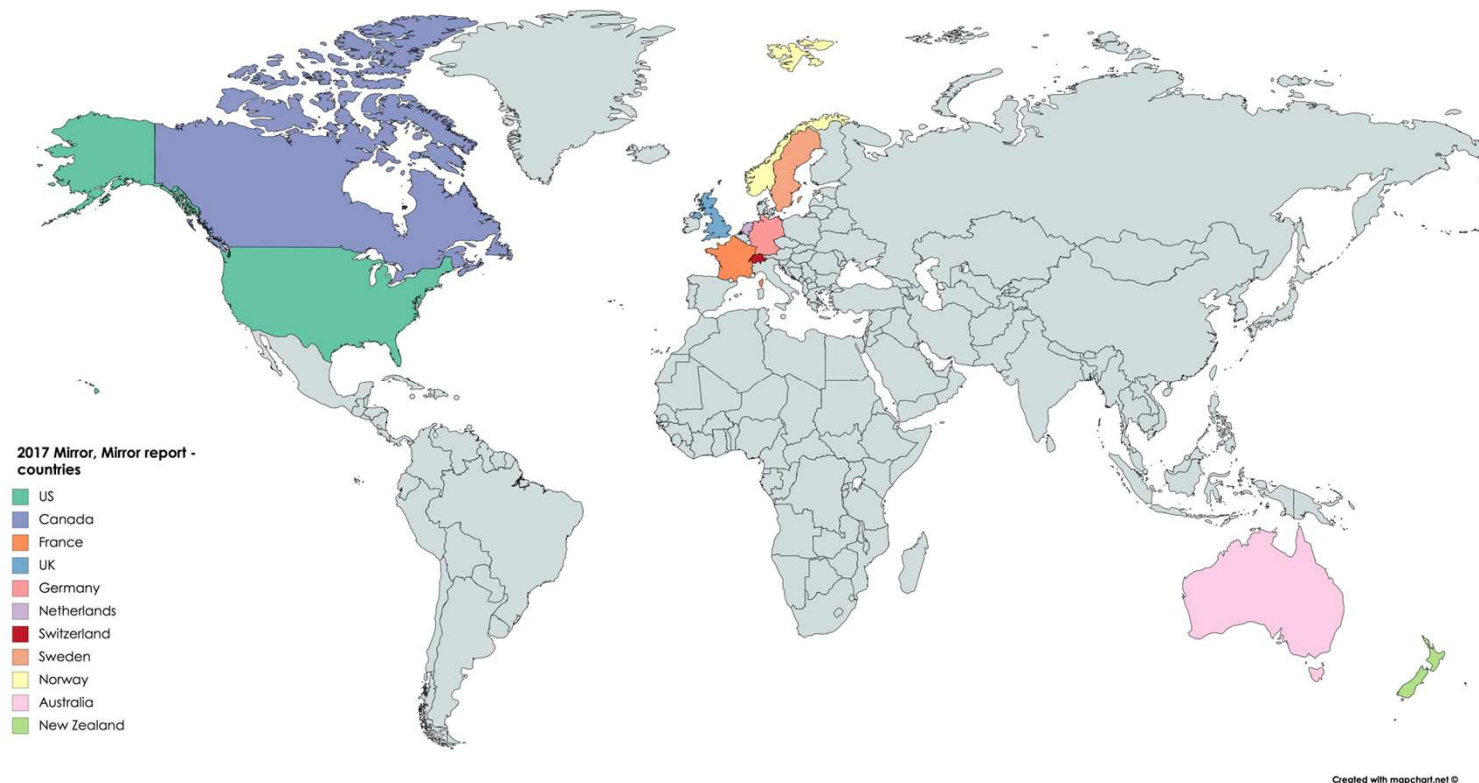
Feedback aus den Interviews – Universitätsspitäler/Swissnoso



Feedback aus den Interviews – Kantons-/Regionalspitäler



Nationale Aktionspläne – sind internationale Empfehlungen relevant für CH?



2017 Mirror, Mirror Report -
Länder

List der evaluierten Aktionspläne

Land	Titel	Datum der Publikation	Zeitraum
Australien	Responding to the threat of antimicrobial resistance	Juni 2015	2015-2019
Deutschland	DART 2020	Mai 2015	ns (2020)
Frankreich	Plan national d'alerte sur les antibiotiques	November 2011	2011-2016
Grossbritannien	UK Five Year Antimicrobial Resistance Strategy	September 2013	2013-2018
Kanada	Antimicrobial Resistance and Use in Canada	Oktober 2014	ns
Neuseeland	New Zealand Antimicrobial Resistance Action Plan	August 2017	ns (5 Jahre)
Niederlande	Approach to antibiotic resistance	Juni 2015	2015-2019
Norwegen	National Strategy against Antibiotic Resistance	Juni 2015	2015-2020
Schweden	Swedish strategy to combat antibiotic resistance	April 2016	ns (2020)
USA	National Action Plan for Combating Antibiotic-Resistant Bacteria	März 2015	ns (2020)

Schlüsse aus der Evaluation der nationalen Aktionspläne

1. Formal festgelegte Verantwortlichkeit für Implementierung und Koordination in jeder Institution
2. Hohe Bedeutung eines national konsistenten Vorgehens
3. Wichtigkeit von IT Massnahmen/Entscheidungshilfen
4. Lokale Monitorisierung von AB Einsatz und AMR
5. Nationale Onlineplattform und obligatorische Weiterbildung
6. Übergreifendes Konzept für lokale Interpretation von RL
7. Entwicklung relevanter Qualitätsindikatoren

Schlüsse aus der Evaluation der nationalen Aktionspläne

1. Formal festgelegte Verantwortlichkeit für Implementierung und Koordination in jeder Institution
2. Hohe Bedeutung eines national konsistenten Vorgehens
3. Wichtigkeit von IT Massnahmen/Entscheidungshilfen
4. Lokale Monitorisierung von AB Einsatz und AMR
5. Nationale Onlineplattform und obligatorische Weiterbildung
6. Übergreifendes Konzept für lokale Interpretation von RL
7. Entwicklung relevanter Qualitätsindikatoren

Schlüsse aus der Evaluation der nationalen Aktionspläne

1. Formal festgelegte Verantwortlichkeit für Implementierung und Koordination in jeder Institution
2. Hohe Bedeutung eines national konsistenten Vorgehens
3. Wichtigkeit von IT Massnahmen/Entscheidungshilfen
4. Lokale Monitorisierung von AB Einsatz und AMR
5. Nationale Onlineplattform und obligatorische Weiterbildung
6. Übergreifendes Konzept für lokale Interpretation von RL
7. Development of effective QI measures

Schlüsse aus der Evaluation der nationalen Aktionspläne

1. Formal festgelegte Verantwortlichkeit für Implementierung und Koordination in jeder Institution
2. Hohe Bedeutung eines national konsistenten Vorgehens
3. Wichtigkeit von IT Massnahmen/Entscheidungshilfen
4. Lokale Monitorisierung von AB Einsatz und AMR
5. Nationale Onlineplattform und obligatorische Weiterbildung
6. Übergreifendes Konzept für lokale Interpretation von RL
7. Entwicklung relevanter Qualitätsindikatoren

Schlüsse aus der Evaluation der nationalen Aktionspläne

1. Formal festgelegte Verantwortlichkeit für Implementierung und Koordination in jeder Institution
2. Hohe Bedeutung eines national konsistenten Vorgehens
3. Wichtigkeit von IT Massnahmen/Entscheidungshilfen
4. Lokale Monitorisierung von AB Einsatz und AMR
5. Nationale Onlineplattform und obligatorische Weiterbildung
6. Übergreifendes Konzept für lokale Interpretation von RL
7. Entwicklung relevanter Qualitätsindikatoren

Schlüsse aus der Evaluation der nationalen Aktionspläne

1. Formal festgelegte Verantwortlichkeit für Implementierung und Koordination in jeder Institution
2. Hohe Bedeutung eines national konsistenten Vorgehens
3. Wichtigkeit von IT Massnahmen/Entscheidungshilfen
4. Lokale Monitorisierung von AB Einsatz und AMR
5. Nationale Onlineplattform und obligatorische Weiterbildung
6. Übergreifendes Konzept für lokale Interpretation von RL
7. Entwicklung relevanter Qualitätsindikatoren

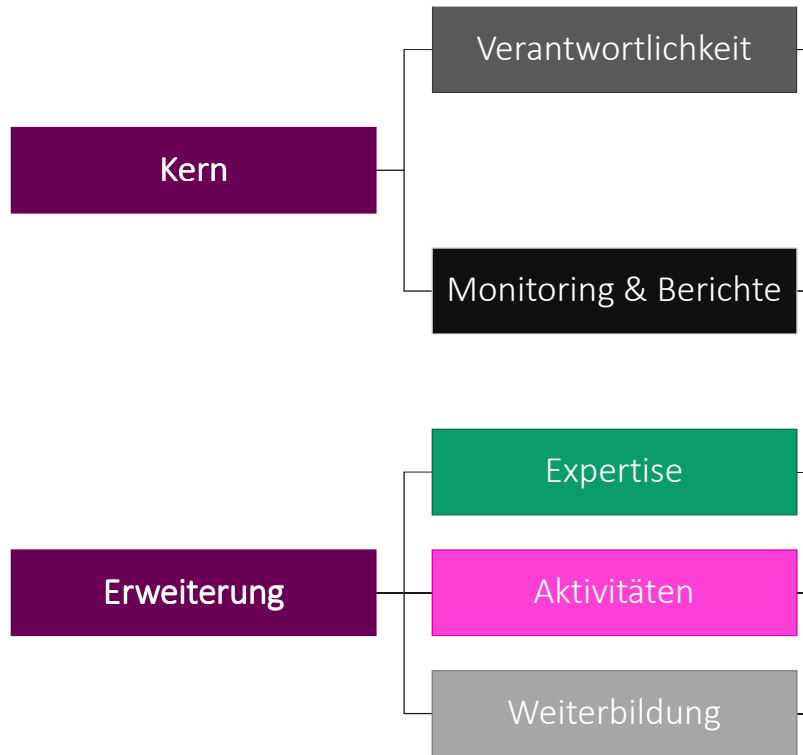
Schlüsse aus der Evaluation der nationalen Aktionspläne

1. Formal festgelegte Verantwortlichkeit für Implementierung und Koordination in jeder Institution
2. Hohe Bedeutung eines national konsistenten Vorgehens
3. Wichtigkeit von IT Massnahmen/Entscheidungshilfen
4. Lokale Monitorisierung von AB Einsatz und AMR
5. Nationale Onlineplattform und obligatorische Weiterbildung
6. Übergreifendes Konzept für lokale Interpretation von RL
7. Entwicklung relevanter Qualitätsindikatoren

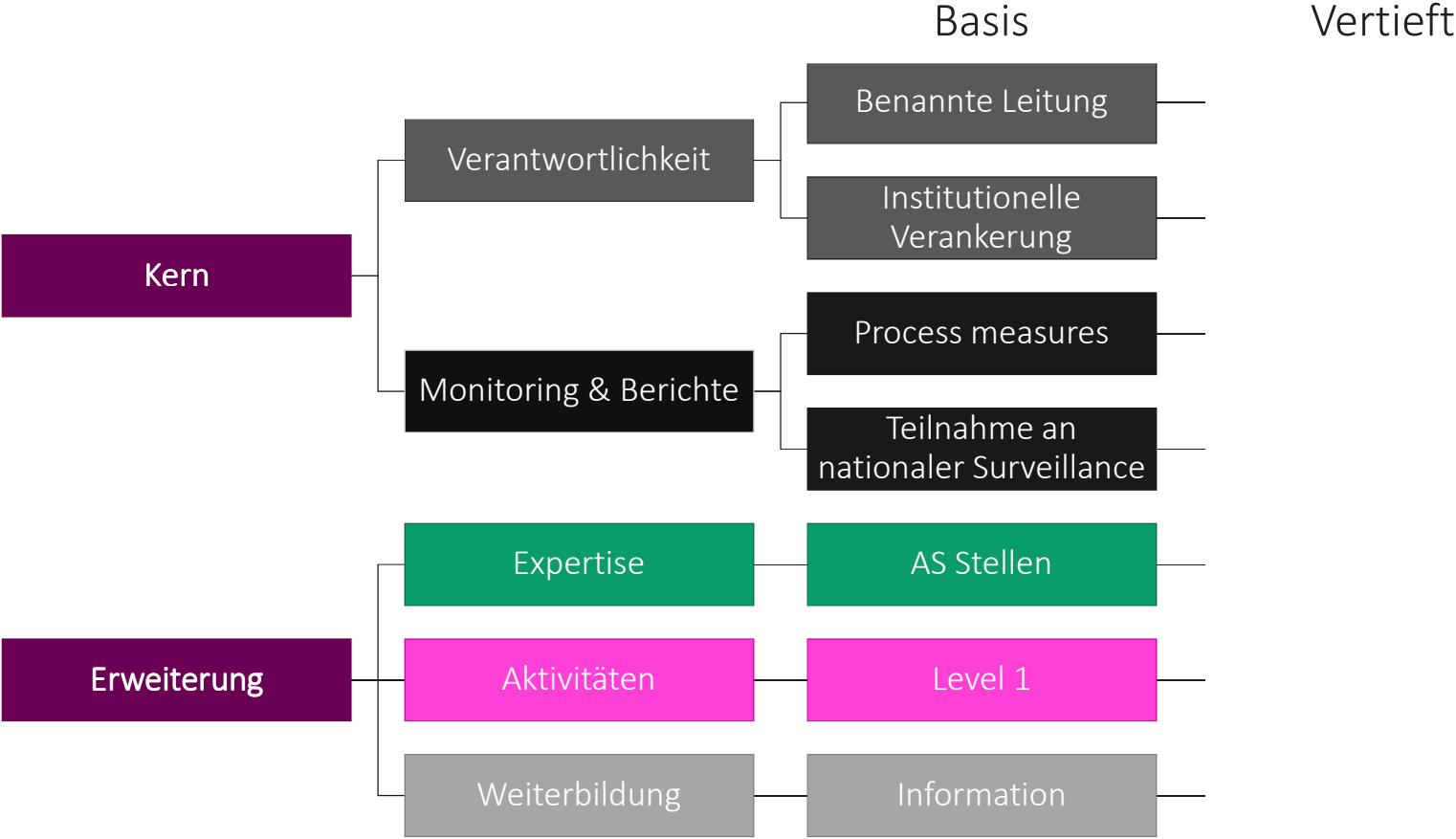
Swiss-ASP

Basis

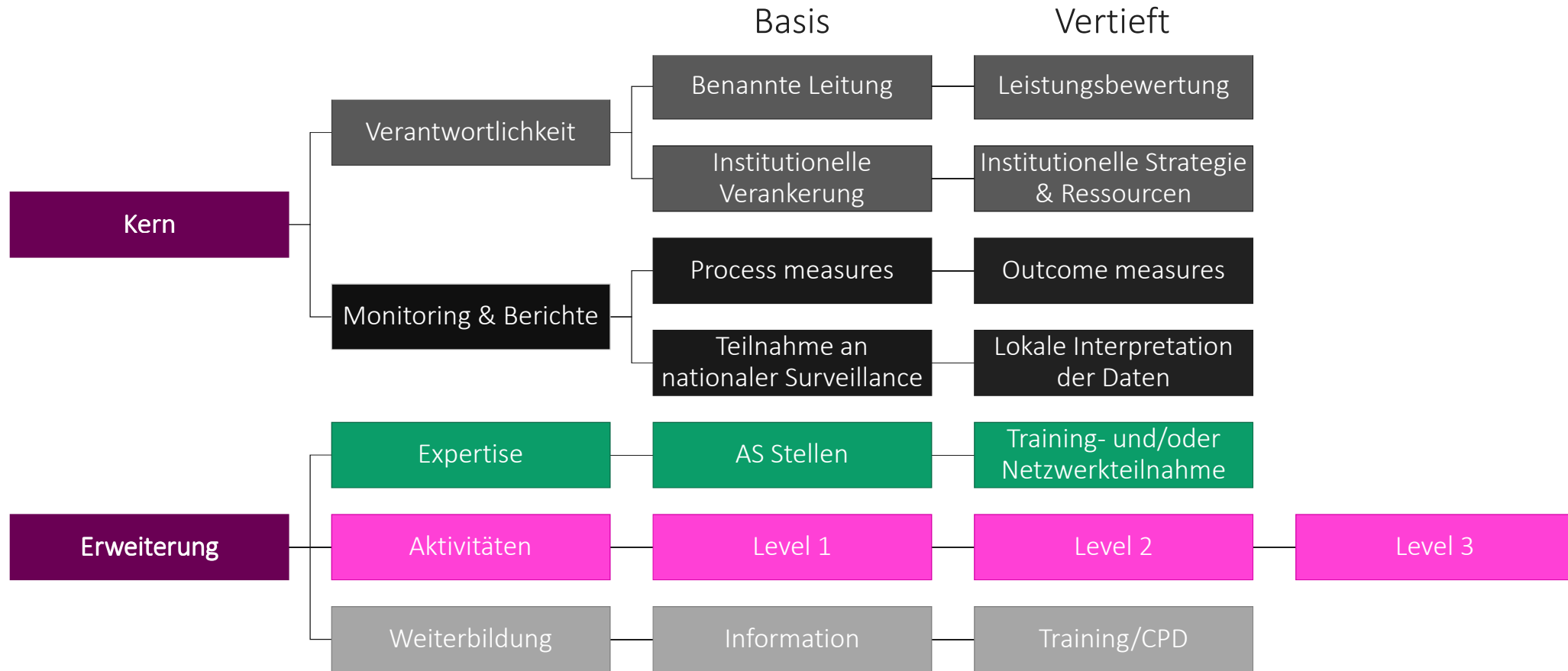
Vertieft



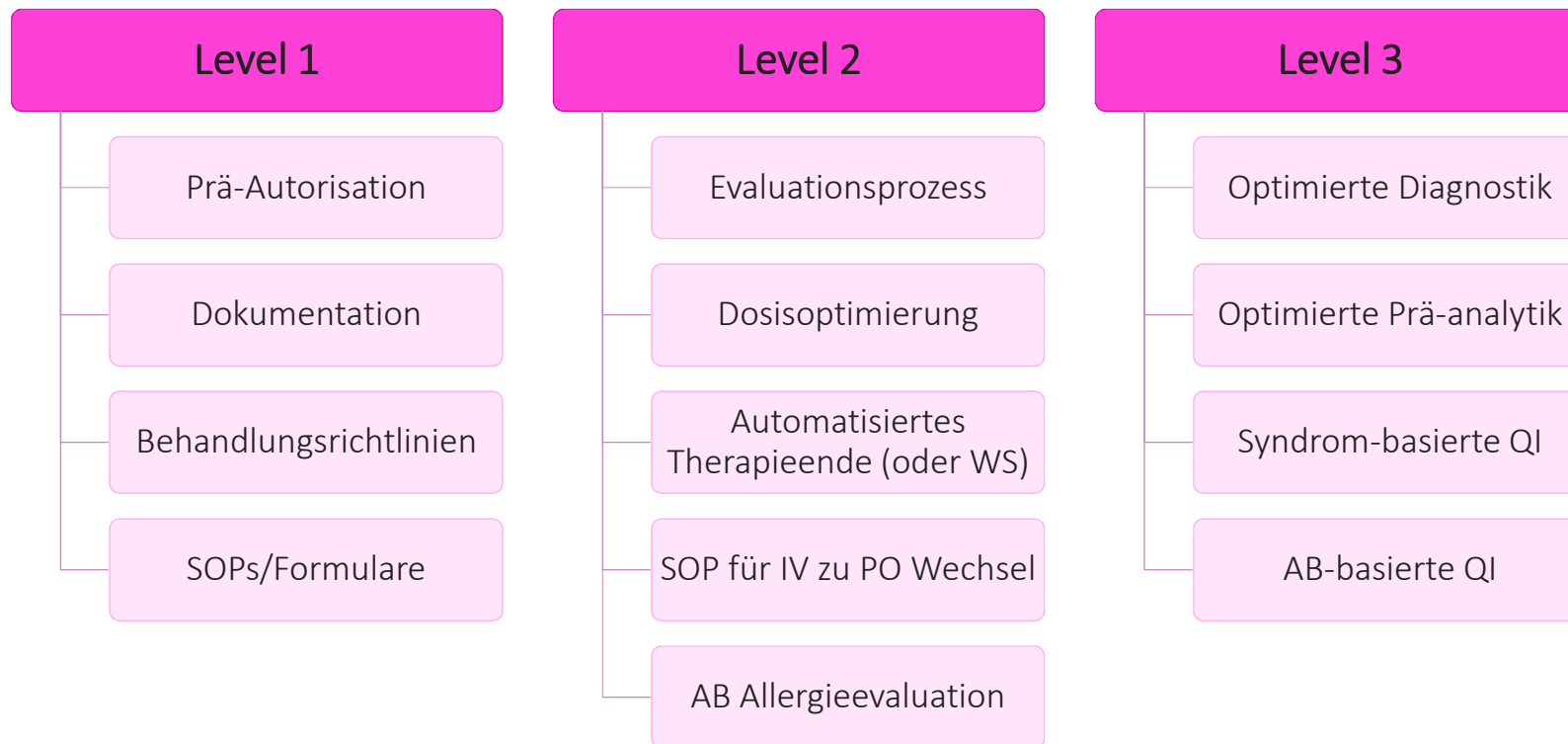
Swiss-ASP



Swiss-ASP

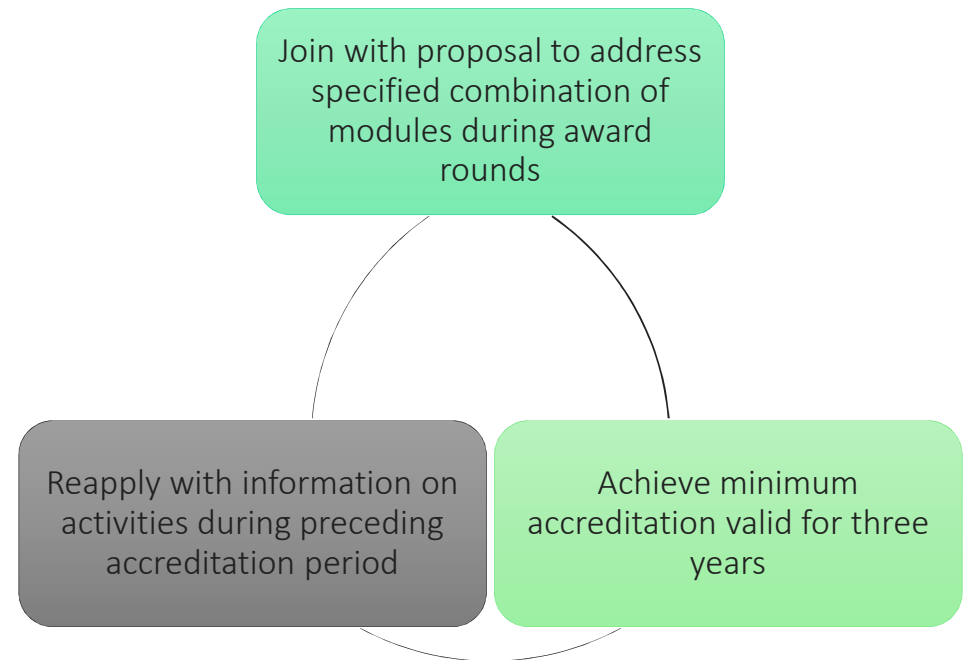


Actions



Aussicht

- Vorschlag für Komponenten: September 2018
- Vorschlag für Umsetzungserfassung
→ Swiss-ASP Charta?
- Rahmenwerk zur Identifizierung von Lücken und Anerkennung sowie Einbezug von „Good practice“
- Minimales Portfolio von Aktivitäten/Bereichen, die für einen Beitritt zur Charta notwendig sind



Die Vision des Steward-Forschenden....



ARK is developing and testing a package of strategies – the 'Antibiotic Review Kit' – to help doctors, nurses, pharmacists and patients stop antibiotics in hospital when they are no longer needed.

“Do not be the first to use an antibiotic, because you risk toxicity. Do not be the last to use an antibiotic, because you risk efficacy.”

Ich freue mich auf ihre Kontaktaufnahme:

julia.bielicki@swissnoso.ch or julia.bielicki@usb.ch